

zahlung für diese Sammlung zur Verfügung zu stellen.

Es wird gebeten, diesem Vorschlag durch Namensunterschrift in der beigefügten Liste zuzustimmen. Die Zeichnung eines höheren Hundertsatzes fördert den guten Zweck. Der sich ergebende Betrag wird durch die Kasse bei der nächsten Nachzahlung einbehalten werden.

Berlin, den 25. Januar 1923.

Die Vereinigten Beamtenschaft der Reichsministerien.

gez. M. Blum.

Der Reichsminister des Innern.

V 763 A.

Berlin, den 1. Februar 1923.

S o f o r t !

Abdruck der vorstehenden EntschlieÙung übersende ich mit dem Ersuchen, den Beamten, Angestellten- und Arbeitervertretungen oder, soweit solche nicht vorhanden sind, den Beamten, Angestellten und Arbeitern unmittelbar hiervon bekannt zu machen.

Präsidium des Bundesministeriums
für soziale Verwaltung Abteilung B
für das Volksgesundheitsamt.

Wien, am 18. Mai 1922.

Präs. Z. 1850/B/VG/22.

Frieda S c h a f f e r aus Gurahumora wurde nach einer Mitteilung des Akademischen Senates der Universität Wien am 9. März 1918 zum Doktor der gesamten Heilkunde an der Wiener Universität promoviert, hat vom 14. März 1918 bis 30. Juni 1918 im Wiener Allgemeinen Krankenhaus eine Verwendung gehabt und hat durch Heirat mit einem Ausländer die österreichische Staatsbürgerschaft und die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis in Oesterreich verloren.

Für den Leiter des Volksgesundheitsamtes
gez. Wunschheim.

An Frau Lina Schaffer, Hochwohlgeboren in Wien II.

Zentraldirektion

Berlin W 8, den 23. Februar 1923.
Wilhelmstr. 63.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

den Herrn Reichsminister des Innern.

Die unter dem 1. Februar 1923 - III 878 - der Zentraldirektion überwiesenen 1 500 000 Mark sind für fällig

Kunze

Zentraldirektion

Berlin W 8, den 19. Februar 1923.
Wilhelmstr. 63.

der

Monumenta Germaniae historica.

An die Berliner Beamten-Vereinigung, Berlin.

Ich bitte zu Lasten meines Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica) folgende Zahlungen zu leisten
9 806 M. ^{an} "Deutsches Volksoffer" durch Ueberweisung auf Postscheck Berlin Nr. 145 400 mit dem Zusatz: Ruhrbeihilfe der Angestellten der Monumenta Germaniae historica
500 000 M für sächliche Ausgaben an mich selbst. (Den Betrag werde ich abholen lassen.)

K

*Kaufabgrenzung mit Rufnummerkontrolle. 401/2 (mit Nr. 63)
(z. n. der 9806 wird ermittelt werden)*

Kampfs ab 15/20/2

H. n. in 9806 ist die Form

Perls n. Baethgen bei der letzten

*Impfpläne nicht abgezogen worden,
sondern im Archivat haben. Die letzten
Konten können und nicht überarbeitet
werden, weil das betreffende Institut nicht
bekannt war.*

19/12